

Sehr geehrte Frau
Dr. Christina Isabel Zuber

Christine Pickert
Referentin Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

(persönlich)

ive@uni-konstanz.de
www.qm.uni-konstanz.de

Reporting Course Evaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 2).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2013/14 bis Sommersemester 2015)

Fachbereich	Vorlesung			Pro-/Seminar			Übung/Tutorat		
	μ (LLI)	s	n	μ (LLI)	s	n	μ (LLI)	s	n
Biologie	2,05	0,94	4.213	2,23	0,9	99			
Chemie	2,11	0,94	2.310	1,84	0,8	166	2,21	0,98	286
Geschichte/EB/ Soziologie/ Sportwissenschaft	2,19	1,03	2.600	1,73	0,85	5.076	1,87	0,94	1.136
Informatik	1,97	0,91	1.920	1,67	0,85	362	2,19	1	1.191
Literaturwiss.	2,25	1,04	1.197	1,8	0,88	3.594	1,82	0,86	330
Mathematik	2,26	1,04	1.848						
Philosophie				1,86	0,93	1.098			
Physik⁽¹⁾	2,04	0,94	2.134	1,71	0,88	266			
Politik- und Verwaltungswiss.⁽²⁾	2,3	1,08	3.775	1,65	0,82	3.871	1,66	0,79	392
Psychologie⁽³⁾	2,07	1,02	1.706	1,63	0,85	3.191	1,85	0,96	607
Rechtswiss.^{(4), (5)}	2,01	0,95	6.784	1,61	0,82	202	1,89	0,89	4.387
Sprachwissenschaft	1,97	0,92	176	2,02	0,98	2.054			
Wirtschaftswiss.	2,21	1,01	7.272	1,8	0,88	1.201	2,17	0,95	6.411
Ø über alle FB	2,12		35.935	1,80		21.180	1,96		14.740

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

(1) Seminar/Praktikum

(2) Übungen/Kolloquien ohne Tutorate

(3) Übung/Praktikum

(4) Seminar/Kurs/sonstiges

(5) Übung/AG/Kolloquium

Sehr geehrte Lehrende,

die Items des Bereiches „Lehren und Lernen“ wurden von der Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik erarbeitet. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern.

Hier finden Sie eine kurze Erklärung der einzelnen Items sowie Angebote der Hochschuldidaktik:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch Lernziele werden Inhalte so formuliert, dass die Studierenden wissen, was sie mit dem Inhalt tun können sollen. Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wobei sie das Gelernte in anderen Lebenssituationen unterstützt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnige Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Transparenz und Nachvollziehbarkeit beim Lernen. Dies gilt sowohl für das Semester als auch für den Ablauf einzelner Sitzungen. Die Aussicht auf Lernerfolg und damit die Motivation wird unter anderem durch den „roten Faden“ unterstützt.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unverhoffte Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/m Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder in den Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte und den Lernerfolg bei den Studierenden. Eine wichtige Aufgabe der Lehrenden ist es, weiteres selbständiges Lernen zu ermöglichen und anzuleiten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-)Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne stellen wir in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammen.

Im Workshop-Programm finden Sie regelmäßig die Themen Stimm-Kraft-Training, Moderation in der Lehre, Zeit-management, Prüfungsgestaltung und -bewertung, Einsatz Neuer Medien in der Lehre und aktivierende Methoden.

Die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ bietet Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

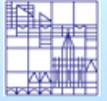
Praxisberatungen stellen zusätzlich eine moderierte kollegiale Austauschplattform dar, wo konkrete Fragen und Anliegen aus Ihrer eigenen Lehre diskutiert werden. Gemeinsam entwickeln Sie Lösungsansätze und konkrete Schritte für die Umsetzung in der Praxis.

Zögern Sie nicht, das Team der Hochschuldidaktik mit jeglichem Anliegen die Lehre betreffend zu kontaktieren!

Informationen und Kontakt:

- hochschuldidaktik.uni-konstanz.de

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de



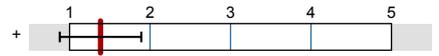
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



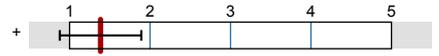
mw=1,37
s=0,57

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)



mw=1,38
s=0,51

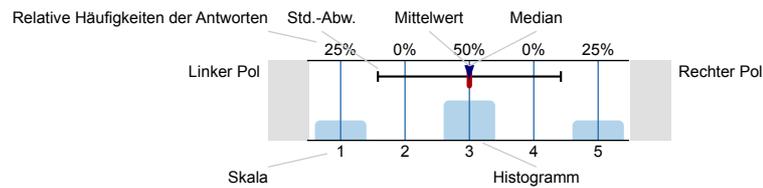
Gesamtnote (Frage 22)



mw=1,38
s=0,51

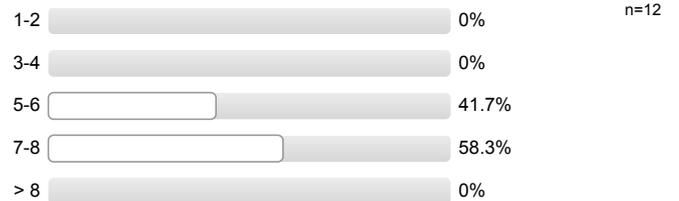
Legende

Fragetext

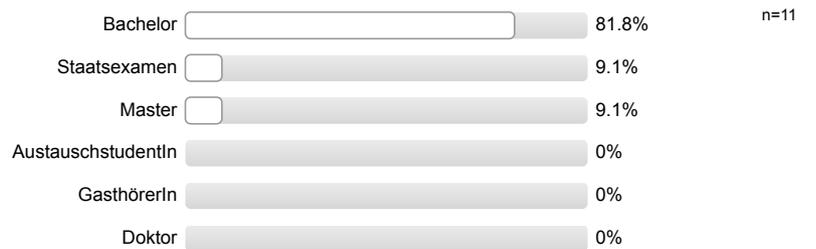


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

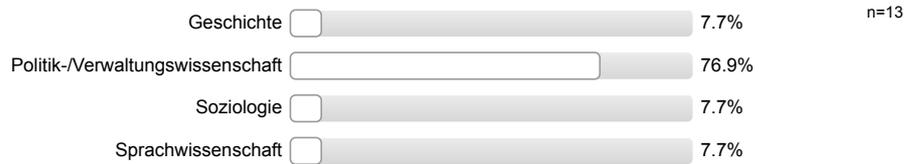
Fachsemester:



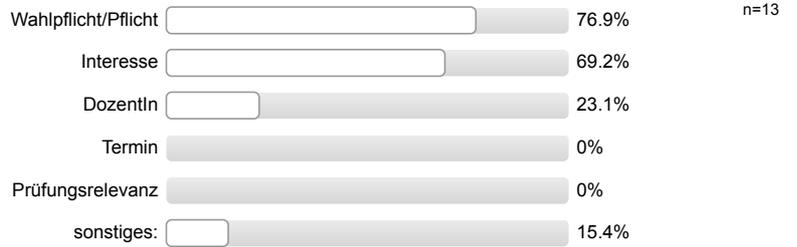
Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (1. Hauptfach):



Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



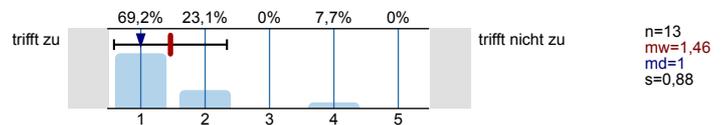
Grundlagen für BAArbeit

thematische Nähe BA-Thesis

~~Stich~~

Lehren & Lernen

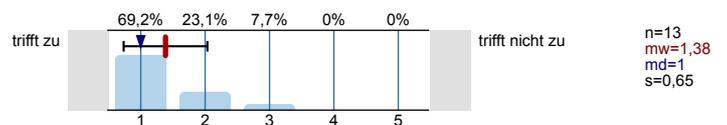
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



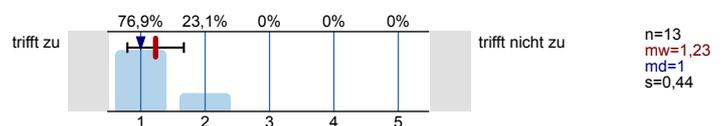
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



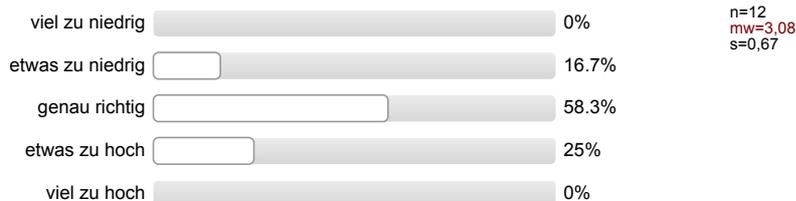
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



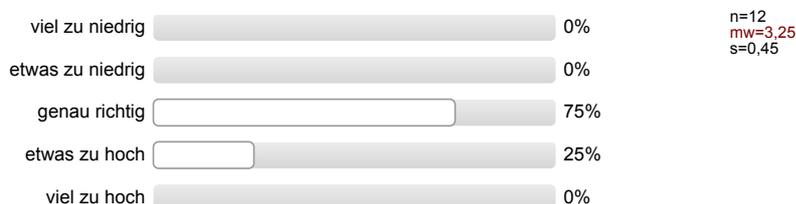
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



17) Die fachlichen Anforderungen sind:



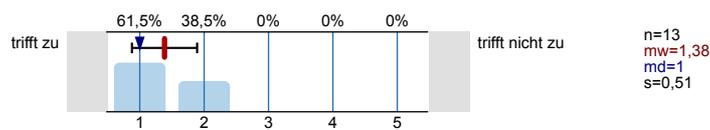
18) Die zeitlichen Anforderungen sind:



19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

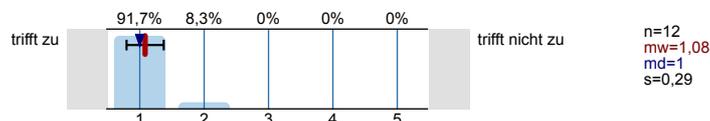


22) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



... Theorie + Praxis durch das eigene kleine Forschungsprojekt (Case Study, Interviews) sehr gut verknüpft sind

endlich mal qualitative Methoden an der Reihe sind 😊
die Stichwörter bzw. Aufschriebe an der Tafel
sehr gute Literaturauswahl, bes. die grundlegenden Texte

STICHWÖRTER AN DER TAFEL

- der praktische Bezug des Seminars. Macht es einzigartig gegenüber den bisher besuchten Seminaren

hoher Praxisbezug (Interviews)

eigene, kleine „Forschung“

Beispiele für Aufschreiben wurden zur Verfügung gestellt

sie eine hilfreiche methodische Komponente enthält

... eine eigene Fallstudie durchgeführt wird

... die zu lesenden Texte immer besprochen werden (~~hat sehr für Verständnis~~
für

... es Hinweise auf weitreichende Literatur gab

... die Dozenten sehr freundlich und offen für Rückmeldungen & Fragestellungen ist

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

Prüfungsausschüsse vorab nicht genau genug
definiert

- die Bewertungskriterien nicht transparent genug sind
- Das Zeitmanagement

Bewertungskriterien für Exposé unbekannt

Konkreter Ablauf des Interviews bisher unbekannt und wurde nur kurz, bzw. spät behandelt
(Aufnahme, Programme zur Transkription...)

... der frühe Zeitpunkt der Fallauswahl

↳ Der eigene Fall wurde ausgewählt, eine weitere Literatur zum Forschungsgebiet gelesen werden → ich hätte mehr...

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

Konkretere Angaben zu Prüfungsleistungen

Wobei so!

Interview-Methode früher im Seminar behandeln, damit Interviews früher (und damit stressfreier mit Blick auf den Workshop) ausgewertet werden können

FRÜHER ANFANGEN, DIE INTERVIEWS DURCHFÜHREN/ZU ORGANISIEREN

Methode des Interviews eher erklären

entzerrter Zeitplan, v.a. gegen Ende des Seminars

→ ggf. Fallauswahl erst nach der 2. Sitzung, wenn wenigstens die Formen der alternativen Verfahren näher spezifiziert wurden

→

Profillinie

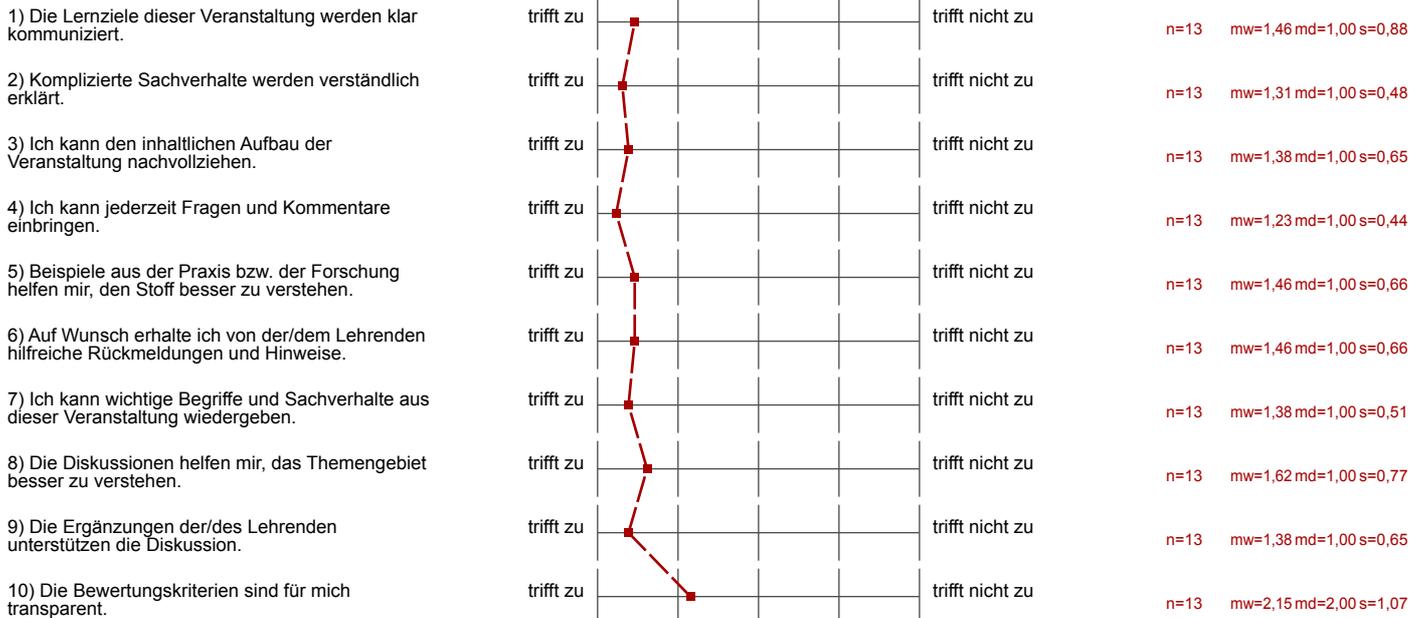
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Dr. Christina Isabel Zuber

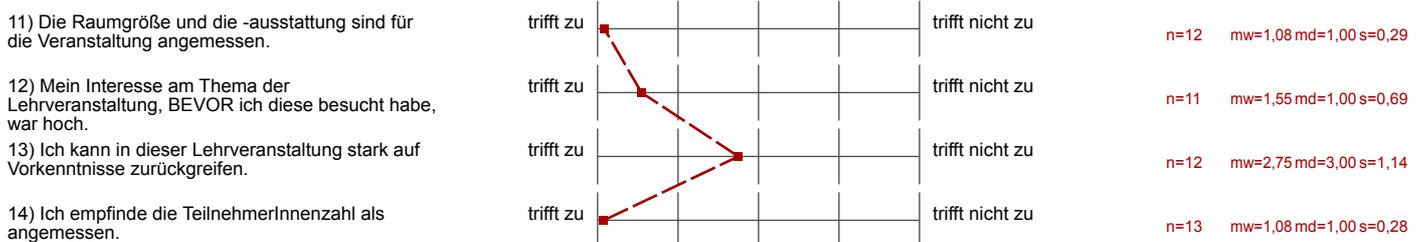
Titel der Lehrveranstaltung: Bürgerbeteiligung in der lokalen Politik: Ursachen und Wirkungen
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

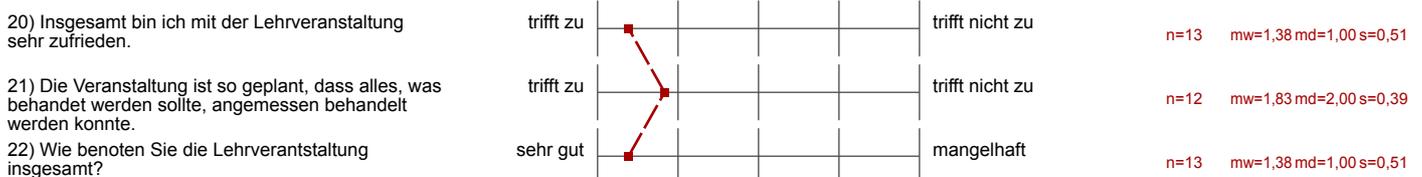
Lehren & Lernen



Rahmenbedingungen



Arbeitsaufwand



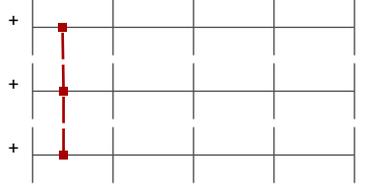
Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu							trifft nicht zu	n=12	mw=1,08	md=1,00	s=0,29
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu							trifft nicht zu	n=12	mw=1,33	md=1,00	s=0,49
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu							trifft nicht zu	n=12	mw=1,08	md=1,00	s=0,29
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.	trifft zu							trifft nicht zu	n=12	mw=1,17	md=1,00	s=0,39
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.	trifft zu							trifft nicht zu	n=10	mw=1,60	md=1,50	s=0,70
28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.	trifft zu							trifft nicht zu	n=10	mw=1,30	md=1,00	s=0,48
29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.	trifft zu							trifft nicht zu	n=13	mw=1,46	md=1,00	s=0,52

Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft
Name der/des Lehrenden: Dr. Christina Isabel Zuber
Titel der Lehrveranstaltung: Bürgerbeteiligung in der lokalen Politik: Ursachen und Wirkungen
(Name der Umfrage)

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,37 s=0,57

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)

mw=1,38 s=0,51

Gesamtnote (Frage 22)

mw=1,38 s=0,51